

mein schönes Land



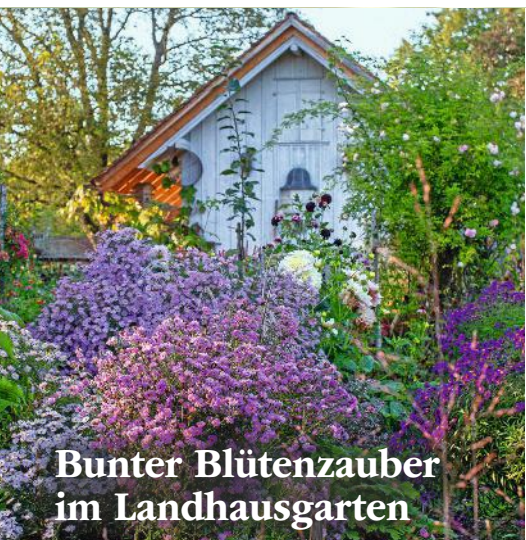
30 Seiten
 kreativ
durch den
Herbst

GUTES BEWAHREN · SCHÖNES ENTDECKEN · SEPTEMBER

OKTOBER 2026 · 5,20 €



Ideen mit Blättern vom
Kissen bis zum Windlicht



Bunter Blütenzauber
im Landhausgarten



Sonnenbraut pflanzen,
kombinieren & pflegen



Geschenke der Natur

**Wir freuen uns über volle Erntekörbe
und faszinierende Naturerlebnisse**

Blattlaus-vernichter: Marienkäfer!



Marienkäfer
Nützling im Garten



HIER SCANNEN
und mehr erfahren

”

Marienkäferlarven haben großen Hunger:

„Am weitesten verbreitet ist der Siebenpunkt, der klassische Glücksbringer. 100 bis 150 Pflanzen saugende Blattläuse frisst ein solcher Käfer täglich. Ebenfalls recht gefräßig sind die Marienkäferlarven, die deshalb Blattlauslöwen genannt werden. Jede einzelne Larve verspeist in den drei Wochen bis zu ihrer Verpuppung zwischen 400 und 600 Blattläuse. Die Nachkommen eines einzigen Marienkäfers können so während des Sommers an die 100.000 Läuse vertilgen.“

#beebetter-Experten-Team

mein schönes
Land

FISKARS

Premium-Gartenwerkzeuge

#beebetter ist die Insektenschutzinitiative des BurdaVerlag mit der auch Sie zum Insektenschützer werden können.
Alles Infos unter www.beebetter.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Man soll Äpfel nicht mit Birnen vergleichen“, lautet ein Sprichwort und immer wieder stelle ich mir die Frage, warum dem eigentlich so ist. Vielleicht, weil beide Arten einander so ähnlich sind, dass ein Vergleich gänzlich uninteressant wäre? Oder aber so verschieden, dass man sie nicht in denselben Kontext bringen sollte?

Zweiteres jedenfalls widerlegen wir auf den nächsten Seiten geschmackvoll. Und zwar in Form leckerer Tartes, Torten und Schnitten. Die einen fein säuerlich, die anderen würzig-süß, kommen beide Früchte mit Frischkäsecreme oder Schmandguss, Schokostreuseln oder Teiggitter, Pistazien oder Walnüssen vereint fruchtig-lecker daher.

Wer möchte und einen Garten oder gute Pflanzenkenntnisse besitzt, fügt weitere Naturschätze hinzu. So ergeben Birnen mit Kornelkirschen gebacken einen saftigen Kuchen oder mit Preiselbeeren gekocht ein feinherbes Kompott.

Säuerliche Äpfel hingegen schmecken mit Muskatkürbis und Hagebutten als deftiges Backofengericht und werden zudem kreativ als Deko inszeniert: Auf dem Tisch drapiert oder als Kranz mit Kastanien gereiht bringen sie die bunte Zeit auch optisch ins Haus. Ebenso Kürbisse in Orange, Gelb und Weiß, die mit ihren besonderen Formen und teils Aromen begeistern.

Letzteres gilt auch für Käse, der von Emmentaler bis Roquefort dazu einlädt, vielseitige Kreationen wie würzige Suppe oder Salat zuzubereiten.

Äpfel oder Birnen, Kürbisse oder Käse: Vergleichen, probieren und kombinieren Sie stets, was Ihnen beliebt! Denn was gut schmeckt, macht glücklich und darauf kommt es an. Finden Sie nicht auch?

Ich wünsche Ihnen einen facettenreichen Herbst voller Aromen, Farben und Formen. Ihre

Monica Sievert

E-Mail: m.sievert@burda.com



Fotos auf dieser Seite: Flora Press/Corff Jeanette, MSL/Winnie Heger
Titelfotos: StockFood/Melikh Irina, Shutterstock/Gringoarn, Flora Press/picture&publicity, Marion Nickig, Elke Borkowski/gardenpicturestock



[www.instagram.com/
meinschoenesland](https://www.instagram.com/meinschoenesland/)

Folgen Sie uns auch gerne auf: www.mein-schoenes-land.de oder auf

Facebook: www.facebook.com/meinschoenesland/ bzw.  Pinterest: www.pinterest.de/meinschoenesland/

Inhalt

September / Oktober 2026



Blütenzauber am Bodensee



Rezepte aus erntefrischem Wildobst

Garten

- 20** Reportage: Blütenzauber am Bodensee
- 28** Sonnenbraut pflanzen, kombinieren & pflegen
- 42** Garten-Praxis
- 45** Mondkalender
- 46** Mein Küchengarten: Wildobst von Baum und Strauch
- 92** Gartengestaltung mit Holz

Schönes & Kreatives

- 12** Dekoratives Saisonfinale in sanftem Orange
- 34** Floristik mit Helga: Ein farbenfroher Strauß
- 58** Leuchtende Herbstdeko
- 74** Blätterkunst auf Stoff und Papier

Rezepte

- 36** Süßes Kuchenglück im Obstgarten
- 52** Frisch aus dem Garten: Wunderbares Wildobst
- 80** Küchenklassiker: Saftige Rouladen
- 120** Würzige Käseküche

Wohnen & Haushalt

- 64** Praktische Bürsten



112

Genuss & Handwerk in Weinfranken



80

Saftige Rouladen sechsmal anders



128

Natürliche Helfer fürs Immunsystem



74

Blätterkunst auf Stoff und Papier



58

Leuchtende Herbstdeko

Gesund leben

- 128** Natürliche Helfer fürs Immunsystem
- 134** Tipps gegen Rückenschmerzen

Natur & Tiere

- 6** Die wunderbare Welt der Moose
- 100** Die Sprache der Bäume
- 106** Das Rebhuhn: Liebe auf den zweiten Blick

Land & Handwerk

- 68** Tierfiguren aus Filz
- 86** Kontrastreiches Spiel mit Blumen und Eisen

Region & Heimat

- 112** Genuss & Handwerk in Weinfranken

Außerdem

- 10** Für Sie entdeckt
- 84** Neues & Nützliches
- 98** Unsere Bibliothek
- 140** Abo-Angebote
- 143** Service
- 144** Impressum
- 146** Vorschau

Die **Seitenzahlen** unserer Titelthemen sind **farbig** gekennzeichnet

Mystische Welt der Moose

**Sie legen einen weichen, immergrünen
Mantel auf Baumstämme, Äste, Wurzeln,
Steine und sogar ganze Waldböden.
Zudem sind die faszinierenden Pflanzen
ökologisch höchst wertvoll**

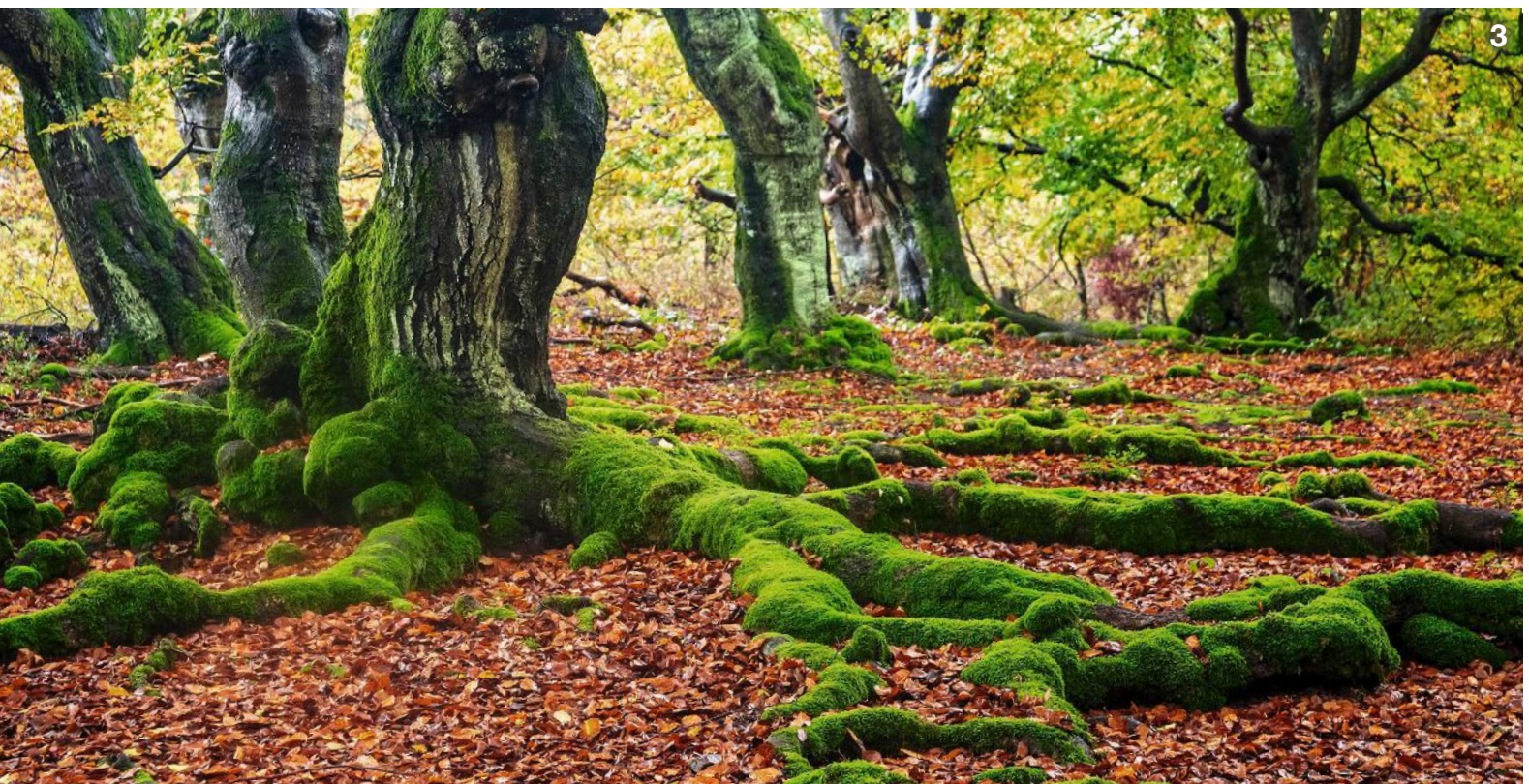


Zum Innehalten

Die Schönheit von Moosen im Wald ist jedem ersichtlich. Doch spielen die wurzellosen Pflanzen auch als Wasserspeicher und Schadstoff-Absorbierer eine bedeutende Rolle. Wo Moos wächst, scheint die Welt stillzustehen, denn es braucht Zeit zum Gedeihen



1 Rund 1 000 Arten aus der Gruppe der Horn-, Leber- und Laubmoose sind bei uns heimisch. Manche bilden dichte, aufrechte Polster, andere flache Matten. **2 Am nackten Stein** halten sich Moose mit ihren Haftorganen fest, den Rhizoiden. Da sie Nährstoffe und Wasser über ihre gesamte Oberfläche aufnehmen, benötigen die Pflanzen weder Wurzeln und noch Erde. **3 Baumwurzeln und -stämme** erhalten einen grünen Überzug – am Stamm meistens auf der feuchteren Wetterseite, nach Westen ausgerichtet. **4 Als perfekte Tarnung** dient der moosbewachsene Stamm hier dem Waldkauz. **5 Frauenhaarmoose** gehört als üblicher Waldbodenbewuchs zu unseren häufigsten heimischen Arten. Da einige Moose gefährdet und geschützt sind, sollte man sie zu Deko-Zwecken nicht aus dem Wald holen. **6 Die Pioniere** zählen weder zu den Farnen noch zu den Blütenpflanzen – sie sind Sporenpflanzen. Die meist gestielten Sporenkapseln bilden Hunderttausende winziger Vermehrungskörper. **7 Bachläufe** bieten mit Schatten und Feuchtigkeit ideale Wachstumsbedingungen. Trocknen Moose einmal aus, erweckt ein Regenguss sie zu neuem Leben





Torfmoose haben bei der Entstehung von Mooren eine entscheidende Bedeutung. Sie können geringste Nährstoffe aufnehmen, sorgen für saures Milieu und wachsen unentwegt nach oben weiter, während die Basis durch Luftabschluss abstirbt – es bildet sich Torf



4



5



6



7

*„Am rollenden Stein
wächst kein Moos.“*

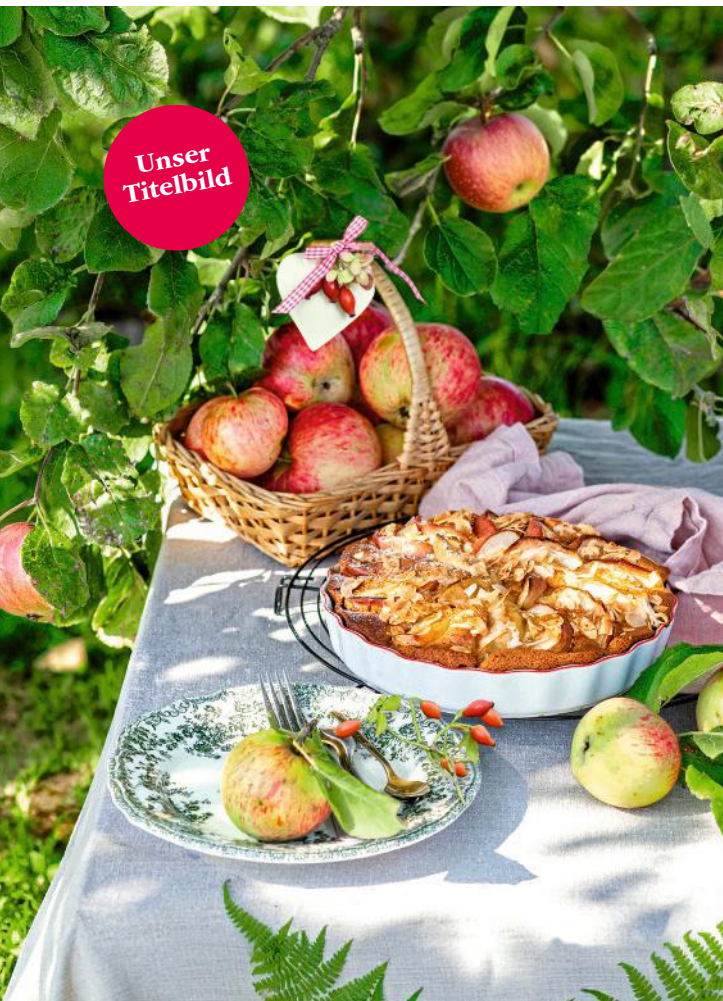
Sprichwort

Für Sie entdeckt

September / Oktober 2026

Geschenke der Natur

Goldenes Herbstlicht fällt durch das Blätterdach des großen Apfelbaums. Seine reifen Früchte sind bereits im frisch gebackenen Kuchen verarbeitet (Rezepte ab S. 37), dessen himmlischer Duft vom Gartentisch emporsteigt. Ein Genuss für alle Sinne!



Willkommensgruß

Die beiden Kürbisse aus Terrakotta haben sich vor der Haustür in Stellung gebracht und empfangen Gäste mit warmem, herbstlichem Charme. Ihr naturinspiriertes Kolorit fügt sich wunderbar in die Saison ein. Wind und Regen bereiten den beiden keine Probleme, bei Frost sollte das Duo aber ins Warme umziehen. www.iblaursen.dk



Gartentier
des Jahres
2026

Eichhörnchen

Im Herbst vergräbt der flinke Kletterkünstler mit dem buschigen Schwanz eifrig Nüsse und vergisst dann so manch ein Versteck. Aus diesen Vorräten keimen nicht selten neue Bäume. Als Gartentier des Jahres rückt der kleine Nager nun in den Fokus. Wer naturnahe Rückzugsorte schafft, kann ihn mit etwas Geduld regelmäßig aus nächster Nähe beobachten.

www.sielmann-stiftung.de



Neues aus unserer Land-Familie

Mein schöner Landgarten

Der Spätsommer zeigt sich von seiner bunten Seite. Prachtvolle Dahlien, leuchtende Königskerzen und faszinierendes Blau geben im Garten den Ton an. Im großen Naturgarten-Extra erfahren Sie alles über Äpfel – Anbau, Sorten, Ernte. **Jetzt im Handel.**



Unsere Berge

Das Sonderheft nimmt Sie mit auf eine bildgewaltige Reise in die Bergregionen Deutschlands – von den Alpen bis in den Harz, vom Schwarzwald bis in den Thüringer Wald. Dabei durchquert es wilde Naturparadiесе, steigt mit Höhlenforschern hinab in die Unterwelt, schaut den Murmeltieren zu und wandert über die berühmtesten Fernwege im ganzen Land.

Jetzt im Handel.